

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 20 (1922)  
**Heft:** 10

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik ad interim: H. FLUCK, Diplomierter Kulturingenieur,  
Neuchâtel, Case postale

Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre,  
Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □  
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern  
(erscheinend am zweiten Dienstag  
jeden Monats)

und 12 Inseraten-Bulletins  
(erscheinend am vierten Dienstag  
jeden Monats)

**No. 10**

des **XX. Jahrganges** der  
„Schweiz. Geometerzeitung“.

**10. Oktober 1922**

Jahresabonnement Fr. 12.—  
(unentgeltlich für Mitglieder)

Inserate:

50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

## Ueber den Fehlerkreis beim Vorwärtseinschneiden.

Von Prof. Dr. *Emil Hellebrand*, Hochschule für Bodenkultur, *Wien*.

### *1. Drei Strahlen.*

Bei jeder Punktbestimmung treten gewisse unvermeidliche Fehler in der Lage des Neupunktes auf, d. h. es erscheint letzterer gegen seinen wahren Ort mehr oder minder viel verschoben. Die Größe der Verschiebung kann entweder für alle Richtungen gleich oder verschieden sein. Im ersten Falle haben wir es mit einem Fehlerkreis, im zweiten mit einer Fehlerellipse zu tun.

Daß wir dem Fehlerkreis den Vorzug geben, ist aus theoretischen wie praktischen Gründen selbstverständlich. Doch ist das Auftreten des Fehlerkreises, wie bekannt, an Bedingungen geknüpft, die nicht leicht zu erfüllen sind. Meist schreiben die Geländeverhältnisse Strahlenlängen und Schnittwinkel vor, welche untereinander recht ungleich sind. Es erübrigt dann, noch den Versuch zu machen, ob nicht durch Aenderung der Strahlengewichte ein Fehlerkreis zu erreichen ist.

In der nachstehenden Figur bedeuten 1, 2, 3 die gegebenen Punkte, von welchen aus die Richtungen  $\varphi_1, \varphi_2, \varphi_3$  der Strahlen  $s_1, s_2, s_3$  durch Messung geeigneter Anschlußwinkel festzulegen sind. Die Strahlengewichte seien  $p_1, p_2, p_3$ ; ihre Summe  $P$ .